Partnerschaftliche Zusammenarbeit mit einer multikulturellen Elternschaft

Zielgruppe: Kita Fach- und Leitungskräfte

Die ersten und wichtigsten Bezugspersonen im Leben eines Kindes sind in der Regel die Eltern. Mit dem Eintritt in die Kindertagesstätte treten pädagogische Fachkräfte als weitere bedeutende Bezugspersonen hinzu.

Eltern bringen unterschiedliche Lebensrealitäten, kulturelle Hintergründe, Erziehungsvorstellungen und Bedürfnisse mit. Diese Vielfalt eröffnet große Chancen für eine bereichernde Zusammenarbeit – stellt Fachkräfte jedoch auch vor alltägliche Herausforderungen.

Damit eine vertrauensvolle Kooperation zwischen allen Eltern unabhängig von ihrer Herkunft und dem pädagogischen Personal gelingen kann, braucht es gewisse Kompetenzen der Fachkräfte, eine Haltung, die von Respekt, Offenheit und gegenseitiger Wertschätzung geprägt ist. Diese Haltung gilt es zu reflektieren und im pädagogischen Alltag bewusst zu leben.

Ein weiterer zentraler Schritt besteht darin, die eigene Zusammenarbeit – ebenso wie die in der Einrichtung gelebte Praxis – mit Familien zu analysieren und ggf. zu ändern. Ziel ist es, neue Impulse und Handlungsmöglichkeiten für eine aktive Erziehungs- und Bildungspartnerschaft mit allen Eltern zu entwickeln – insbesondere im Kontext kultureller Vielfalt.

Leitfragen im Seminar sind u.a.

- Analyse der Elternschaft – Wer sind unsere Familien? Was wissen wir von Ihnen?
- Wie können wir in der Kita einen guten Zugang zu allen Familien schaffen – unabhängig von Sprache, Herkunft oder Bildungsstand?
- Welche Formate zur aktiven, ressourcenorientierten Elternbeteiligung gibt es bereits in unserer Einrichtung?
- Wie erkennen wir, welche bedarfsgerechten Angebote die Eltern tatsächlich brauchen?

- Was sind zentrale Faktoren/ Kompetenzen für eine gelingende Kooperation? Welche Rolle spielen die Interkulturellen Fachkräfte und Kita-Sozialarbeiter*innen innerhalb der Zusammenarbeit?
- Ideenwerkstatt zur Weiterentwicklung der Elternarbeit gestaltet werden.

Die vielfältigen Erfahrungen der Teilnehmenden sind ausdrücklich erwünscht und bilden eine wertvolle Grundlage für den fachlichen Austausch. Erfolgreiche Praxisbeispiele – etwa gelungene Elternaktionen oder Formen der Elternmitwirkung – sowie methodisches Vorgehen werden vorgestellt und gemeinsam reflektiert. Daraus lassen sich konkrete nächste Schritte für die Weiterarbeit mit dem Team und den Familien in der Einrichtung ableiten.

Referentin: **Margret Junkert,** langjährige ehemalige Kita-Leitung, Praxisberaterin für Interkulturelle Pädagogik, Fortbildnerin, 1. Vorsitzende des IPE e.V.

Termin: **17. November** 2026

Uhrzeit: **9:00 -16:30 Uhr**

Ort: **Institut IPE e.V., Mainz**

Kosten: **70,00 €**

Das Thema kann auch als eine Inhouse-Veranstaltung bei Interesse gebucht werden:

Info und Anmeldung über das IPE:

Telefon: **06131 - 38 27 51**

E-Mail: **info@ipe-mainz.com**